



Gestern wurde die neun Meter hohe Spitze auf das nun 40 Meter lange Minarett der neuen Yunus-Emre-Moschee gesetzt. Foto: Harald Krömer

## Jetzt ist das Minarett fertig

40 Meter Höhe sind erreicht. Der Bau geht weiter.

**Aachen.** Wochenlang behinderten die niedrigen Temperaturen die Arbeiten an der Yunus-Emre-Moschee an der Stolberger Straße/ Ecke Elsassstraße. Mehrfach wurde das schwierige Aufsetzen der Minarettspitze verschoben. Gestern war es nun so weit. Aus drei fertig vorgearbeiteten Bauteilen wurde innerhalb von sechs Stunden die rund neun Meter lange und etwa sechs Tonnen schwere Turmspitze fertiggestellt. Danach wurde der türkische Halbmond auf die Spitze gesetzt, die nun die 40 Meter Höhe, die eingeplant waren, erreicht hat.

Gemeindevorsitzender Abdur-

rahman Kol zeigt sich erleichtert, dass alles „so gut geklappt hat“ und erzählt, „dass ab Dienstag mit dem Einbau der Fenster begonnen wird“. Auch werde Ende April mit den Dämmarbeiten an den Außenwänden begonnen. „Danach kommt die Kuppel dran“, sagt er.

„Es geht nun doch voran“, meint Kol und rechnet fest damit, dass bis zum Sommer nächsten Jahres das islamische Gotteshaus der Ditiib-Gemeinde fertig sein wird. Bis dahin wird die Gemeinde runde sechs Millionen Euro ausgegeben haben, die zum größten Teil aus Spenden stammen. (dd)